

Artikel vom 25.10.2022

Landtagswahl 2023

Patrick Grossmann zu seiner Nominierung



von links: Die scheidende Landtagsabgeordnete Sylvia Stierstorfer, der Landtagsdirektkandidat Patrick Grossmann, die Bezirkstagskandidatin Katharina Schmaus sowie der Bundestagsabgeordnete Peter Aumer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Parteifreunde,

die [Weichen im Landkreis Regensburg für die Landtagswahl 2023](#) sind neu gestellt: Unsere CSU-Delegierten für den Stimmkreis Regensburg-Land haben mich im ersten Wahlgang mit 56% zum Direktkandidaten nominiert. Für dieses große Vertrauen bedanke ich mich sehr herzlich. Viele Gesetze, die auf bundes- oder landespolitischer Ebene beschlossen werden, treffen uns Gemeinden mit all unseren Bürgerinnen und Bürgern unmittelbar. Mit zahlreichen Vorhaben, wie z.B. dem Bau von Kindertagesstätten, dem Ausbau der Ganztagsbetreuung, dem Fachkräftemangel, dem Breitbandausbau oder dem Ausbau regenerativer Energien habe ich viel Erfahrung in meiner 14-jährigen kommunalpolitischen Tätigkeit als Bürgermeister gesammelt. Diesen ganzen Koffer an Praxisbeispielen werde ich mit nach München nehmen, um zukünftig für eine praktikable und sichere Umsetzung wichtiger Vorhaben für die Menschen in unserem Land mit beizutragen. Dabei bitte ich Euch um Eure Unterstützung!

Gleichzeitig werde ich mich um die wichtigen Anliegen aus unserem Landkreis kümmern: Ich stehe für einen stärkeren Wirtschaftsraum in der Region Regensburg. Vor allem der Landkreis Regensburg rutscht beim Zukunftsatlas von Prognos immer weiter ab. Hier gilt es, mit innovativen

Ideen, wie beispielsweise mit der Gründung des Technologiecampus im Gewerbegebiet Wörth/Wiesent für die Forschung an Wasserstofftechnologien gegenzusteuern. In Bezug auf einen guten Wirtschaftsraum gilt es die Mobilität im Landkreis Regensburg zu verbessern. Dazu gehört der weitere Ausbau des Radwegnetzes mit attraktiven Förderprogrammen für unsere Kommunen, der Straßenausbau und -unterhalt – dazu gehört auch der sechsspurige Ausbau der A3 bis Nittendorf – sowie die Errichtung weitere Bahnhaltepunkte, wie z.B. in Zeitlarn. Außerdem darf die Reaktivierung alter Bahntrassen, wie z.B. nach Schierling, nicht aus dem Auge verloren werden. Eine erneute Prüfung der geplanten Flutpolder in Wörth und Wiesent v.a. hinsichtlich des Kosten-Nutzenaspekts muss aus meiner Sicht aufgrund der hohen Kosten in Zeiten einbrechender Steuereinnahmen erneut erfolgen. Ich werde außerdem an der Seite unseres Ministerpräsidenten für eine sichere und ausgewogene Energieversorgung in Bayern kämpfen. Neben der Verlängerung der Laufzeiten unserer Atomkraftwerke benötigen wir den sinnvollen Ausbau regenerativer Energien. Hierzu werde ich meine Erfahrungen aus kommunaler Sicht einbringen.

Die Gemeinde Sinzing liegt mitten im Landkreis Regensburg. Ausgehend davon werde ich mich für alle Anliegen unserer Landkreisgemeinden einsetzen. Gleichzeitig werde ich mich für eine gute Nachfolgeregelung als Bürgermeister meiner Heimatgemeinde einsetzen, da dieses Amt im Falle meiner Wahl zum Landtagsabgeordneten voraussichtlich im Januar 2024, drei Monate nach der Konstituierung des neuen Landtags, neu besetzt und dadurch neu gewählt werden muss.

Ihr

Patrick Grossmann
Erster Bürgermeister